ASKLEPIOS
KLINIK WEIßENFELS

Pressemitteilung

Behandlungsqualität bei Herzkatheter-Behandlungen konnte im vergangenen Jahr noch einmal deutlich verbessert werden. Die Asklepios Klinik Weißenfels erreicht im landesweiten Vergleich den dritten Platz.

Weißenfels, 25. Juni 2026. Die Asklepios Klinik Weißenfels bestätigt mit hervorragenden Ergebnissen bei Herzkatheter-Behandlungen erneut ihren hohen Qualitätsanspruch in der medizinischen Versorgung. Das zeigen aktuelle Auswertungen der Landesarbeitsgemeinschaft für sektorenübergreifende Qualitätssicherung Sachsen-Anhalt. Untersucht wurde die Sterblichkeit von Patienten innerhalb eines Jahres nach einer sogenannten perkutanen Koronarintervention, kurz PCI. Bei diesem Verfahren werden verengte oder verschlossene Herzkranzgefäße mithilfe eines Herzkatheters wieder geöffnet. Eingesetzt wird die PCI unter anderem bei Herzinfarkten oder anderen Durchblutungsstörungen des Herzens. Die Auswertung gilt als einer der wichtigsten Qualitätsindikatoren für die kardiologische Versorgung.

Kontinuierliche Investitionen in moderne medizinische Strukturen und qualifiziertes Personal haben in den vergangenen Jahren maßgeblich dazu beigetragen, die Behandlungsergebnisse in der Asklepios Klinik Weißenfels spürbar zu verbessern. Die Sterblichkeitsrate konnte durch diese Maßnahmen in den letzten Jahren auf 0,63 Prozent gesenkt werden. Damit liegt die Klinik auch deutlich unter dem bundesweiten Durchschnitt von 1,09 Prozent. Im aktuellen Vergleichsjahr wurden ausschließlich Krankenhäuser mit mehr als 100 Eingriffen berücksichtigt. Die Asklepios Klinik Weißenfels erreicht im landesweiten Vergleich von 21 Kliniken einen Platz unter den drei bestplatzierten Einrichtungen.

„Solche Ergebnisse entstehen nicht zufällig“, sagt Dr. med. Burcin Özüyaman, Chefarzt der Klinik für Kardiologie und Intensivmedizin. „Sie sind das Ergebnis eingespielter Abläufe, großer Erfahrung unseres Teams und einer kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Behandlungsmöglichkeiten.“

Moderne Technik und erfahrene Spezialisten

Maßgebliche Faktoren für diese Entwicklung sieht der Chefarzt in der hohen Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, klaren Behandlungsabläufen und dem Einsatz moderner Technik. Nach Angaben der Klinik werden in Weißenfels jährlich zwischen 300 und 450 Stent-Behandlungen durchgeführt. Dabei werden verengte Herzkranzgefäße mithilfe eines Katheters erweitert und meist mit einem Stent, einer kleinen Gefäßstütze,

offengehalten. Diese Fallzahl sorgt für umfangreiche und überdurchschnittliche Erfahrung bei der Versorgung von Herzpatienten. Gleichzeitig investiert die Klinik kontinuierlich in moderne Medizintechnik. Seit 2026 steht dafür eine neue Herzkatheter-Anlage zur Verfügung. Sie liefert detailliertere Bilder der Herzkranzgefäße und kommt dabei mit weniger Strahlung aus als frühere Systeme.

Bei besonders schwer erkrankten Herzpatienten setzt die Klinik seit 2025 zudem eine sogenannte Impella-Pumpe ein. Diese sehr kleine Herzpumpe wird über einen Katheter im Herzen positioniert und kann dessen Pumpfunktion vorübergehend unterstützen. Dadurch werden Herz und Kreislauf entlastet, während die Blut- und Sauerstoffversorgung der Organe aufrechterhalten bleibt.

Gute Ergebnisse auch bei besonders schweren Fällen

Die Technologie kommt beispielsweise bei Hochrisiko-Eingriffen oder bei Patienten mit kardiogenem Schock zum Einsatz. Dabei handelt es sich um eine lebensbedrohliche Situation, in der das Herz den Körper nicht mehr ausreichend mit Blut versorgen kann. Moderne Unterstützungssysteme können in solchen Fällen helfen, Herz und Kreislauf zu stabilisieren und Zeit für die weitere Behandlung zu gewinnen.

Kontakt zur Klinik für Kardiologie in der Asklepios Klinik Weißenfels:
https://www.asklepios.com/weissenfels/experten/kardiologie-rhythmologie-interventionelles-zentrum/

Foto: Asklepios Klinik Weißenfels
Titel: Dr. med. Burcin Özüyaman, Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Rhythmologie und Interventionelles Zentrum

Kontakt für Rückfragen:

Pressekontakt: presse.sachsen-anhalt@asklepios.com

Lucia Böhme

Unternehmenskommunikation
Tel.: 0176 23211130

Besuchen Sie Asklepios im Internet, auf Facebook oder YouTube:
www.asklepios.com/weissenfels
www.facebook.com/asklepiosWSF

www.gesundleben.asklepios.com
www.facebook.com/asklepioskliniken
www.instagram.com/asklepiosklinikweissenfels
www.youtube.com/asklepioskliniken

Pflege-Blog: „Wir sind Pflege“